

Konzept „Vermittlung von methodischen und sozialen Kompetenzen im sozialen Lernen“ in Klasse 5 und 6.

Jahrgangsstufen: 5 und 6

Ort: Soziales Lernen am Herder (eine Stunde pro Woche)

Ziel: Vermittlung von methodischen Kompetenzen verbunden mit dem Ausbau sozialer Fähigkeiten

Allgemeine Informationen zu dem Konzept:

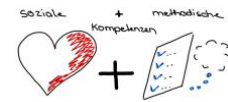
Das soziale Lernen ist am Herder für die Jahrgangsstufen 5 und 6 fest in die Stundentafel eingeplant. Neben der Besprechung und Organisation von Klassengeschäften geht es in den Jahrgangsstufen 5 und 6 in diesen Stunden insbesondere darum, die Klassengemeinschaft zu stärken, Probleme zu besprechen und Schwierigkeiten zu klären. Am Herder arbeiten viele Klassen in diesen Stunden mit dem Klassenrat. Bei der Erarbeitung des Konzepts war es uns besonders wichtig, dass die Klassenleitung weiterhin ausreichend Zeit und Raum für diese essenziellen Aufgaben hat. Einige Dinge wie die Stärkung der Klassengemeinschaft oder auch die Klärung von Problemen und Schwierigkeiten lässt sich gut mit in die Bausteine integrieren. Das Teambuilding stellt eine wichtige Säule aller Bausteine dar.

Das Herder verfügt noch über kein Konzept zum „Lernen lernen“, d.h. die Vermittlung von Methoden zum erfolgreichen Lernen. Daher haben wir uns überlegt, dass wir ein Konzept entwickeln, welches die Vermittlung von methodischen und sozialen Kompetenzen miteinander verbindet. Dadurch steht das soziale Lernen weiterhin im Vordergrund, den Schüler*innen werden aber zudem methodische Kompetenzen vermittelt. Da die einzelnen Bausteine schon recht ausführlich sind, kann die Klassenlehrkraft die Durchführung dieser Bausteine auf die Jahrgangsstufen 5 und 6 verteilen. Einen Vorschlag zur Aufteilung findet sich in der folgenden Übersicht.

Bisherige Bausteine:

Methodische Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Jg.
Arbeitsstrukturierung: Arbeitsplatzorganisation und selbstständiges Arbeiten in der Lernzeit	→ ggf. Informationen zum Lerncoaching *	Jg. 5
Vorbereitung auf eine Klassenarbeit	Die Zusammenarbeit mit einem Partner + Kennenlernen meiner Klasse	Jg. 5
Eine gute Heftführung	Gutes Zuhören als Grundlage einer guten Partnerarbeit Mögliche Vertiefung: Respekt und Toleranz → ggf. in Zusammenarbeit mit der Respekt-AG *	Jg. 5
Regeln für den Gruppenchat („Netiquette“)	Gegenseitige Wertschätzung und Zusammenarbeit mit dem/der Partner*in	
Eine erfolgreiche Gruppenarbeit durchführen	Teamfähigkeit → ggf. Streitschlichter einladen *	Jg. 6
Ein Kurzreferat halten	Selbstvertrauen → ggf. in Zusammenarbeit mit den Sozialpädagoginnen *	Jg. 6
Ein (Informations)plakat gestalten + Informationsrecherche im Internet	Umgangsformen (ggf. mit Schwerpunkt Umgang mit digitalen Medien) → ggf. Medienscouts einladen *	Jg. 6

*Diese Idee könnte noch weiter ausgebaut werden. In einzelnen Power Points zu den Stunden wird diese Idee am Ende kurz aufgegriffen und als eine Möglichkeit vorgeschlagen um die bisher bestehenden Programme am Herder in das Soziale Lernen zu integrieren und den Schüler*innen vorzustellen.



Wir haben für jeden Baustein eine PowerPoint angefertigt. Diese führt Schritt für Schritt durch die einzelnen Stunden. Außerdem gibt es passende Arbeitsblätter und Checklisten.

Damit sich die vermittelten Methoden bei den Schüler*innen auch wirklich festigen und von ihnen angewendet werden, ist es wichtig, dass diese auch im „normalen“ Fachunterricht angewendet und vertieft werden.

Wie das erreicht werden kann, werden wir im weiteren Verlauf vorstellen.

Zu jedem Baustein gehören wie bereits dargestellt die folgenden Materialien:

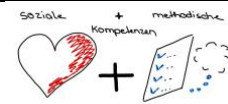
- Eine PowerPoint: Diese führt Schritt für Schritt durch die Stunden und enthält viele Ideen, die von der Lehrkraft aber auch individuell abgeändert werden können (z.B. Spiele zum Teambuilding, Methoden zur Gruppeneinteilung etc.). Zu jeder Folie gehören Notizen für die Lehrkraft, die weiterführende Informationen zur Durchführung geben. Zudem ist es auch möglich, dass die Vorschläge von der Lehrkraft gekürzt werden. **Wichtig ist jedoch, dass die jeweilige Methode vermittelt wird und dabei gleichzeitig die präsentierten sozialen Kompetenzen eingeübt werden.**
- Arbeitsblätter: Die Arbeitsblätter wurden passend zu den einzelnen Themen entwickelt und sollen den Schülerinnen und Schüler bei der Erarbeitung/dem Erlernen der Methoden helfen.
- Checkliste: Die Checkliste bekommt jedes Kind als Kopie und heftet diese in der sozialen Lernen Mappe ab. So soll am Ende der sechsten Jahrgangstufe eine kleine Methodenmappe entstehen, auf die die Kinder auch später noch zurückgreifen können. Außerdem sollen die Checklisten, wenn möglich in einem größeren Format im Stammraum aufgehängt werden, wodurch eine kleine „Methodenwand“ entstehen soll, die die Kinder immer im Blick haben sollen und auf die auch im Fachunterricht, falls dieser im Stammraum stattfindet, immer verwiesen werden sollte, wenn eingeführte Methoden angewendet werden.

Wie kann man erreichen, dass die Methoden auch außerhalb des sozialen Lernens angewendet und vertieft werden?

Damit Methoden auch wirklich eingeübt und angewendet werden können, ist eine ständige Wiederholung und Anwendung notwendig. Daher reicht es nicht aus, dass die Methoden nur (einmal) im sozialen Lernen eingeführt und besprochen werden. Das Ziel muss sein, dass die Methoden in allen Fächern des Herders angewendet werden.

Möglichkeiten, wie das erreicht werden kann, sind:

- Insbesondere die Checklisten werden an das gesamte Lehrerkollegium weitergegeben und auf Moodle veröffentlicht.
- Die Checklisten sollten allen Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden. Das könnte über Moodle oder die Homepage erreicht werden.
- Treffen mit den Klassenteams der Klasse 5 zu Beginn eines jeden Schuljahres um über die Module zu informieren.
- Information der Eltern zu Beginn der Klasse 5 (ggf. Vorbereitung eines Elternbriefes).
- Die Klassenlehrkraft informiert nach Einführung der Methode im sozialen Lernen das Klassenteam. Die Checklisten stellen hier die Grundlage für die andere Fächer dar. Je nach Fach werden hier bestimmt auch fachspezifische Aspekte hinzukommen. Jedes Fach sollte sich an den Punkten in der Checkliste orientieren und das Einüben der Kompetenzen immer wieder mit in den Fachunterricht einbringen.



- ggf. Nutzung der Checklisten im Lerncoaching. Die Themen wie die Strukturierung der Arbeit, Organisation des Arbeitsplatzes und die Vorbereitung auf Klassenarbeiten spielen hier auch immer wieder eine wichtige Rolle.

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Bausteine

Ein wichtiges Ziel ist, dass die Bausteine kontinuierlich weiterentwickelt und angepasst werden. Dazu soll möglichst einmal im Jahr eine kurze Besprechung mit den Klassenteams der 5./6 Jahrgangsstufe stattfinden um sich über Erfahrungen auszutauschen. (Alternative: Moodleabfrage).